



II-4080 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

A 1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 66 15/0
Wien, 1982-07-02

Zl. 410.140/74-IV/1/82

Schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 1858/J der Abg.z.NR
Dr. Ofner, Dr. Jörg Haider,
Dkfm. Bauer und Genossen, betreffend
Förderungsmittel zur Errichtung einer
Pilotanlage zur Erzeugung von Laprex-
Fertigteilen

1869 /AB

1982 -07- 0 5

zu 1858 /J

Herrn

Präsident des Nationalrates
Anton BENYA

1010 W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Ofner, Dr. Jörg Haider, Dkfm. Bauer und Genossen haben am 4. Mai 1982 unter der Nr. 1858/J eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Förderungsmittel zur Errichtung einer Pilotanlage zur Erzeugung von Laprex-Fertigteilen an mich gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- " 1. Auf welche Gespräche und Gesprächsteilnehmer bezieht sich in dieser Hinsicht der Bericht des Bundesministers für Bauten und Technik im einzelnen ?
2. Wie ist der derzeitige Stand der "wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Bauwesens und der Baustoffe" zwischen Österreich und der Sowjetunion insbesondere im Hinblick auf den Bauersatzstoff Laprex ?
3. Welche Kosten sind den verschiedenen Ressorts aus dieser Zusammenarbeit bereits entstanden ?

4. In welcher Art und Höhe ist die Vergabe von Förderungsmitteln
- a) für die qualitative Weiterentwicklung des Bauersatzstoffes Laprex,
 - b) für die Serienreife der "Desintegratormühle",
 - c) für die Errichtung einer Pilotanlage zur Erzeugung dieses Baustoffes in Österreich,
 - d) für die Arbeitsmarktförderung
- in den verschiedenen Ressorts vorgesehen ?
5. Welche Länder haben sich
- a) bereits für die Errichtung eines derartigen Baustoffwerkes interessiert,
 - b) finanzielle Vorleistungen erbracht,
 - c) ihr Interesse von einer Förderung oder Gegengeschäften abhängig gemacht ? "

Ich beehre mich, die Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1 und 2

Über den Bauersatzstoff Laprex wurde beim gegenständlichen Besuch von Herrn Bundesminister Karl SEKANINA in der Sowjetunion nicht gesprochen und der diesbezügliche Bericht an den Ministerrat nimmt daher auch nicht darauf Bezug. Der Bauersatzstoff Laprex ist auch nicht Grundlage einer derzeit vorgesehenen wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Bauwesens und der Baustoffe.

Zu Frage 3

Bisher sind keinerlei Kosten den Ressorts entstanden.

Zu Frage 4a

Bisher wurden keine Förderungsmittel für die qualitative Weiterentwicklung des Bauersatzstoffes LAPREX gewährt.

Die Kosten wurden aus Eigenmitteln getragen.

Zu Frage 4b

Es wurden keine Förderungsmittel für die Serienreife der "Desintegratormühle" gegeben.

- 3 -

Zu Frage 4c

Für die Errichtung einer Pilotanlage zur Erzeugung dieses Baustoffes in Österreich wurden bisher keine Förderungsmittel vergeben.

Im Rahmen der gemeinsamen Förderungsaktion Bund - Land Niederösterreich für Niederösterreich Süd wurde von der Beurteilungskommission eine Förderung in Höhe von 10,0 Mio S (das wäre 6,7 % der Investitionskosten) unter gewissen Bedingungen empfohlen.

Das Projekt der Errichtung einer Pilotanlage zur Erzeugung von Fertigteilelementen aus dem Baustoff Laprex in Ternitz ist beim ERP-Fonds im Rahmen des ERP-Sonderprogrammes zur Schaffung von industriell-gewerblichen Arbeitsplätzen in der niederösterreichischen Region Wiener Neustadt-Neunkirchen anhängig und wurde in der Sitzung der ERP-Kreditkommission am 25. März 1982 vorgelegt. Das Projekt wurde von der ERP-Kreditkommission zurückgestellt, um das Gutachten der Finanzierungsgarantiesgesellschaft m.b.H. (FGG) abzuwarten. Dieses Gutachten der FGG liegt derzeit noch nicht vor.

Für die Errichtung der Pilotanlage wurde von der Investitionskredit AG im Rahmen der TOP-Aktion ein Kredit von 60,0 Mio S bewilligt.

Zu Frage 5

zu a) Für die Errichtung von Laprex-Anlagen liegt Interesse aus folgenden Ländern vor:

- Jugoslawien
- Griechenland
- Türkei
- Jordanien
- Ägypten
- besetzte jordanische Gebiete
- Nigeria
- Südafrika
- verschiedene Staaten Lateinamerikas

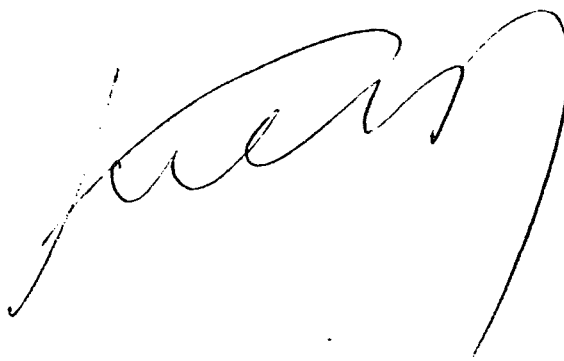
./4

- 4 -

zu b) Keine

zu c) Ägypten beteiligt sich an der Finanzierung und Errichtung einer Laprex-Anlage in Kairo unter der Voraussetzung, daß österreichische Förderungsmittel (Entwicklungshilfe) für dieses Projekt eingesetzt werden.

Von den unter lit. a sonst erwähnten Ländern bzw. Interessenten wird, soweit bekannt ist, das Interesse an einer Laprex-Anlage nicht von einer Förderung oder Gegengeschäften abhängig gemacht.

A large, stylized handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke.